

Lebenshilfe aus dem Tösstal

ZELL Im Tösstal gibt es bekanntlich alles. Auch Verlage: Den jüngsten haben Barbara und Cosimo Schmid in Rikon gegründet. Sie haben ein Buch über gelingende Beziehungen publiziert.

Bereits als Barbara und Cosimo Schmid 2011 nach Rikon zogen, spielte der Zufall mit: Auf der Suche nach erschwinglichem Wohnraum wurden sie durch Freunde dort auf eine preisgünstige, freie Wohnung aufmerksam gemacht. «Das passte bestens, denn unser kleiner Sohn sollte in der Natur aufwachsen können», erzählen sie. Doch auch dass die beiden Verleger wurden, ist letztlich einer Fügung zuzuschreiben. Zwar hat Barbara Schmid das Buch- und Verlagswesen sozusagen im Blut, denn ihr Vater war Verleger und schon früh half sie in seinem Geschäft mit. Später hat sie aber eine Lehre als Gärtnerin vorgezogen: «Es gab einen gewissen Erwartungsdruck, dass ich seine Nachfolgerin werden sollte», sagt sie rückblickend, «Deshalb wollte ich möglichst weit weg vom Verlag.» Bald danach erlitt sie ein Burn-out, das sie jahrelang beeinträchtigte. Als sie 2014 einen Kurs in Transformativer Kommunikation besuchte, war das für sie ein Schlüsselerlebnis: «Dadurch bemerkte ich erst, dass ich vieles kann», sagt sie. «Und dort habe ich auch die Kraft der Kommunikation entdeckt: Das hat mein Potenzial

geweckt und mir geholfen, zielgerichtet Energie zu entwickeln.»

Klare Absicht führt zum Ziel

Die Transformative Kommunikation liess Barbara Schmid nicht mehr los. Und als sie 2015 anlässlich ihrer eigenen Coachesbildung erfuhr, dass das einzige Buch darüber vergriffen war und eine Neuausgabe nötig wurde, war ihr Feuer geweckt. Auch ihr Mann Cosimo war sofort begeistert, denn er ist ebenfalls buchaffin: Nach Buchhändlerlehre und Studium ist er heute als Berufsschullehrer tätig; in dieser Funktion schuf er gemeinsam mit Kollegen verschiedene Lehrmittel. «Das hat meine Begeisterung fürs Buch wieder geweckt und ich konnte dabei viel lernen», sagt er.

Einige Monate lang suchten die beiden erfolglos einen Verlag, bis sie auf die Idee kamen, das Buch selber herauszugeben. Das hat beide voll motiviert: «Eine klare Absicht, einen kraftvollen Kerngedanken zu haben, das ist ja genau eines der Themen des Buches», sagen die beiden. «Zwar gab es auch Hindernisse, aber wenn man auf das Ziel fokussiert ist, finden sich immer Wege.»

Optimale Arbeitsteilung

Auch die Aufgabenteilung ergab sich wie von selbst. So übernahm Barbara Schmid die Gestaltung: «Ich liebe Bücher und sah Verbesserungspotenzial, denn die erste Ausgabe kam nicht sehr wertig daher», sagt sie. Am An-

fang habe sie das komplexe Grafikprogramm zwar noch nicht gut beherrscht, doch mit der Zeit sei es dann besser gegangen und zum Glück sei sie von einem Profigrafiker unterstützt worden. Ihr Mann Cosimo begleitete die Neuübersetzung, übernahm Lektorat und Redaktion. Bewusst hatte er selber nie Kurse in Transformativer Kommunikation besucht: «Ich wollte bei der Lektoratsarbeit unbeeinflusst sein, das Buch als Aussenstehender lesen, verstehen, bearbeiten.» Durch

seine Arbeit hat er die Methode nun aber ebenfalls gut kennen gelernt: «Ich kam immer wieder in Situationen, in denen ich deren Werkzeuge anwenden konnte, und habe erlebt, wie sie wirkt und hilft. Das hat mich überzeugt», sagt er.

Dass auch beim Buchprojekt schliesslich alles ineinandergeflossen ist, sei wie eine Beweisführung für ihre Wirksamkeit gewesen. Ob die beiden weitere Bücher herausgeben werden, ist noch offen: «Es war jedenfalls

spannend, hat Spass und Lust auf weitere Projekte gemacht», sagen sie. «Mal schauen, was auf uns zukommt.» Eines ist aber jetzt schon klar: Nach anfänglichen Bedenken hat auch Barbara Schmid's Vater «wahnsinnig Freude» an dem Buch: «Ich glaube, er ist fast ein wenig stolz auf mich», sagt sie. *Alex Hoster*

Buchvernissage: Heute, 16 bis 18 Uhr, Rosenberg, Wila. Platzzahl beschränkt. Anmeldung unter: buchschmide@gmail.com.

VOM ZUSAMMENSEIN

Schon der Buchtitel «Gelingende Beziehungen» deutet an, worum es bei der Transformativen Kommunikation geht. Die Transformative Kommunikation will helfen, Missverständnisse oder Konflikte zu vermeiden, der Untertitel «Ein Weg zur Selbsterkenntnis» deutet an, wie. Mittels praktischer Übungen und Werkzeuge hilft die Methode, Beziehungen zu sich selber und zu anderen bewusst, ehrlich und erfüllt zu gestalten und zu leben. Der Autor, David B. Wolf, ist Kommunikationsexperte und Gründer des Satvatove-Instituts; er lebt und arbeitet in Florida. *amh*

Gelingende Beziehungen: David B. Wolf, Verlag Buchschmide, Rikon i. T.; 225 S., 34 Fr. www.buchschmide.ch



Zwei, die Bücher lieben: Verleger Barbara und Cosimo Schmid. Foto: M. Dahinden